

Angebotsaufforderung

Projektdaten

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
PLZ/Ort:
Straße:

Auftraggeberdaten

Auftraggeber: Covivio Hathor Berlin GmbH c/o Covivio I
Straße: Essener Str.66
PLZ/Ort: 46047 Oberhausen

Leistungsverzeichnis: 004 **Treppenhaussanierung**

Angebotssumme: EUR

.....

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: EUR

.....

Angebotssumme brutto: EUR

.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124
LV: 004

Boddinstraße 59
Treppenhaussanierung

Sicherheits- und Baustelleneinrichtung

4. Mitgeltende Normen und Regeln

4.1. Allgemeines

Es gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen ATV sämtlicher Gewerke ohne die Gewerke Gerüstarbeiten, Wasserhaltungsarbeiten, Schalungsarbeiten, Verbau- und Rammarbeiten, mit Berücksichtigung der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschl. der Änderungen entsprechender Normen und Regeln, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: ?oder gleichwertig?, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 18920

Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

DIN EN 12352

Anlagen zur Verkehrssteuerung; Warn- und Sicherheitsleuchten

DIN EN 61439-5; VDE 0660-600-5

Niederspannung-Schaltgerätekombinationen - Teil 5: Schaltgerätekombinationen in öffentlichen Energieverteilungsnetzen

Technische Baubestimmungen; Baustelleneinrichtungen; Sicherheitsregeln für die Einrichtung und den Betrieb auf Baustellen (BaustelleneinrVV HA)

Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)

6. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Baustromverteiler müssen mindestens der Schutzart IP 43, die ggf. dazu gehörenden Messeinrichtungen IP 54 entsprechen

7. Angaben zur Ausführung

7.1. Allgemeines

Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet. Die Kronen- und Wurzelbereiche von Bäumen sind frei zu halten. Das gilt auch für Materiallagerungen.

Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabel usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umliegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen.

Werden durch die Baustelleneinrichtung Rechte Dritter - insbesondere von Nachbarn - für die Dauer der Bauarbeiten oder vorübergehend und kurzfristig beeinträchtigt, ist der Bauherr oder die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Das gilt auch im Zweifel

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

über das Vorliegen von Rechten oder bei zu vermutenden Beeinträchtigungen bzw. bei Beschädigung vorhandener Bauwerke oder Bauteile.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:

Werden öffentliche Flächen über das vorgesehene Maß hinaus (zeitlich oder räumlich) auf Veranlassung des Auftragnehmers in Anspruch genommen, hat dieser die entsprechende Abstimmung mit den Behörden vorzunehmen (z.B. Sondernutzungserlaubnis nach StVO) und die erhöhten Gebühren zu tragen

7.2. Verkehrssicherung

Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

9. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Maler- und Lackierarbeiten

1. Globale Angaben zum Bauvorhaben

4. Mitgeltende Normen und Regeln

4.1. Allgemeines

Es gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen ATV DIN 18363 mit Berücksichtigung der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschl. der Änderungen entsprechender Normen und Regeln, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig?“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 2403

Kennzeichnung von Rohrleitungen nach dem Durchflussstoff

DIN 2404

Kennfarben für Heizungsrohrleitungen

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
LV: 004 Treppenhaussanierung

DIN 6173-1

Farbalmusterungen; Allgemeine Farbalmusterungsbedingungen

DIN EN ISO 4628

Normenreihe: Beschichtungsstoffe - Beurteilung von Beschichtungsschäden - Bewertung der Menge und Größe von Schäden und der Intensität von gleichmäßigen Veränderungen im Aussehen

AGI-K10

Schutz von Beton Oberflächenbehandlung; Imprägnierung, Versiegelung, Beschichtung
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

AGI-S20-1

Schutz von Baukonstruktionen mit Beschichtungssystemen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Anforderungen an den Untergrund
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

AGI-S20-2

Schutz von Baukonstruktionen mit Beschichtungssystemen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Beschichtungssysteme
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

AGI-S20-3

Schutz von Baukonstruktionen mit Beschichtungssystemen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Ausführungsdetails
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

BFS Merkblatt 2

Imprägnierungen und Beschichtungen auf Kalksandstein-Sichtmauerwerk
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 4

Zinkstaubbeschichtungen
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 5

Beschichtungen auf Zink und verzinktem Stahl
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 6

Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 7

Prüfrichtlinien für Wandbekleidungen vor der Verarbeitung
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 8

Innenbeschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Betonflächen
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 9

Beschichtungen auf mineralischem Außenputz
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 10

Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 11

Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Porenbeton

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 12

Oberflächenbehandlung von Gipsplatten (Gipskartonplatten) und Gipsfaserplatten
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 13

Beschichtungen auf Ziegel-Sichtmauerwerk
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 14

Beschichtungen von Platten aus Faserzement und Asbestzement
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 15

Brandschutzbeschichtungen auf Holz, Holzwerkstoffen und Stahlbauteilen
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 17

Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Wänden aus Wandbauplatten aus Gips
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 18

Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 19

Risse in Außenputzen - Beschichtungen und Armierung
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 19.1

Risse in unverputztem und verputztem Mauerwerk, in Gipskartonplatten und ähnlichen Stoffen auf Unterkonstruktionen; Ursachen und Bearbeitungsmöglichkeiten
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 20

Beurteilung des Untergrundes für Beschichtungs- und Tapezierarbeiten, Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 20.1

Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten: Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 22

Beschichtungen auf Kunststoff im Hochbau
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 24

Beschichtungen auf pulverlackierten Bauteilen
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 25

Richtlinien zur Beurteilung von Farbübereinstimmungen und Farbabweichungen
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 26

Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

IVD-Merkblatt Nr. 12:

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 14:
Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 20:
Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

MB 405
Merkblatt 405: Korrosionsschutz von Stahlkonstruktionen durch Beschichtungssysteme
Herausgeber: Stahl-Informations-Zentrum

RAL-GZ 841
Anti-Graffiti - Gütesicherung

VFF AI.02
Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Aluminium
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.01
Klassifizierung von Beschichtungen für Holzfenster, Holz-Metall-Fenster und -Außentüren
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.03
Anforderungen an Beschichtungssysteme von Holzfenstern und Haustüren
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.04
Empfehlungen zur Qualitätssicherung von Beschichtungssystemen
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.05
Richtlinie zur visuellen Beurteilung einer fertigbehandelten Oberfläche bei Holzfenstern und -Außentüren
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF St.01
Beschichten von Stahlteilen im Metallbau
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF St.02
Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Stahl
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

WTA-Merkblatt 2-3-92/D
Bestimmung der Wasserdampfdiffusion von Beschichtungsstoffen entsprechend DIN 55945
Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V.

WTA-Merkblatt 2-5-97/D
Anti-Graffiti-Systeme
Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V.

WTA-Merkblatt 2-8-04/D
Bewertung der Wirksamkeit von Anti-Graffiti-Systemen (AGS)
Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V.

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124
LV: 004

Boddinstraße 59
Treppenhaussanierung

5.2. Gerüste

Gerüste für eine Arbeitshöhe bis zu 5 m sind in die Leistungen, für die diese Gerüste erforderlich sind, einzurechnen.

6. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.

Der Auftragnehmer soll für den Beschichtungsaufbau möglichst Produkte desselben Herstellers verwenden, um das System als Ganzes zu erhalten.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Als ölbeständig ausgeschriebene Beschichtungsstoffe müssen eine Zulassung für die Verwendung als Ölauffangwannenbeschichtung besitzen.

7. Angaben zur Ausführung

7.1. Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Das Lagern von feuergefährlichen Stoffen auf der Baustelle ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Bauleitung im für die Arbeiten unbedingt notwendigen Umfang zulässig.

Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.

Korrosionsgefährdete Teile, die nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind, müssen zuvor beschichtet werden. Der Auftragnehmer hat diese Arbeiten nach Aufforderung durch die Bauleitung vorrangig auszuführen.

Als Gefahrstoffe nach der Gefahrstoffverordnung einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebilde gekennzeichnet sein. Über den Verbleib von Reststoffen kann die Bauleitung einen Nachweis verlangen.

Nach Abschluss der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Liste über die verwendeten Beschichtungsstoffe, gegliedert nach Verwendungszweck bzw. -ort, Produktbezeichnung und Hersteller für spätere Nachbestellungen zu übergeben.

Lagerfähiges Restmaterial ist dem Auftraggeber für spätere Reparaturarbeiten zur Verfügung zu stellen. Restmaterial,

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
LV: 004 Treppenhaussanierung

das der Auftragnehmer nicht übernehmen will, hat er entweder zu entsorgen oder in seinen Besitz zu übernehmen. Nicht lagerfähiges Restmaterial sowie Verpackungen, Behälter, Abdeckmaterial und dergleichen hat der Auftragnehmer ebenfalls zu entsorgen. Dabei sind die einschlägigen Vorschriften über Sonderabfall einzuhalten. Der Auftraggeber kann einen entsprechenden Nachweis verlangen.

Farbreste, auch wenn sie in Bezug auf Umweltschutz unbedenklich sind, dürfen nicht in die Entwässerung des Gebäudes bzw. der Außenanlagen geschüttet werden.

Mit lösemittelhaltigen Abbeizmitteln entfernte Altanstriche gelten als Sonderabfall im Sinne der TA Sonderabfall und sind entsprechend zu entsorgen.

Die Arbeitstechniken für die Beschichtung sind dem Auftragnehmer freigestellt, falls die Nutzung von Räumen - auch durch andere Gewerke - nicht dagegen spricht und in der Leistungsbeschreibung keine bestimmte Technik vorgeschrieben wird.

Vorhandene, ausbaubare Dichtungen an Zargen, Türen, Fenstern und dergleichen sowie demontierbare Beschläge sind vor den Arbeiten beschädigungsfrei zu entfernen und anschließend an ihren ursprünglichen Stellen wieder einzubauen. Nicht ausbaubare Dichtungen und nicht demontierbare Beschläge sind abzukleben. Bewegliche Teile sind gangbar zu halten.

Abdeckungen von Schaltern, Steckdosen u. dgl. sind vor den Arbeiten beschädigungsfrei abzunehmen, rückseitig zu kennzeichnen, sicher zu lagern und nach Beendigung der Arbeiten wieder einzubauen. Können einzelne Bauteile nicht vom Auftragnehmer ausgebaut werden, ist die Bauleitung zu informieren, damit diese entweder den Ausbau und späteren Einbau durch den entsprechenden Fachunternehmer ausführen lässt oder alternativ der Abklebung statt eines Ausbaus zustimmt.

Falls Haustechnik-Leitungen zu beschichten sind, sind sie farblich entsprechend DIN 2403 und DIN 2404 zu kennzeichnen.

Mörtelreste dürfen keinesfalls überstrichen werden, sie sind vollständig zu entfernen.

Vor dem Überstreichen von Dichtstoffen hat sich der Auftragnehmer Gewissheit über die Verträglichkeit der Stoffe zu verschaffen. Werden selbst Dichtstoffe verwendet, so sind sie grundsätzlich nicht zu überstreichen, sondern im entsprechenden Farbton auszuwählen. Fugen unbekannter stofflicher Grundlage sollen nicht überstrichen werden, sie sind vorher abzukleben.

Einzelteile aus Holz, wie Scheuerleisten, Ortbretter u. a., erhalten die Schlussbeschichtung grundsätzlich erst nach dem Einbau.

7.2. Brandschutzbeschichtungen

Brandschutzbeschichtungen sind entsprechend dem Zulassungsbescheid auszuführen. Die Beschichtungsstoffe hat der Auftragnehmer mit dem Angebot dem Auftraggeber anzugeben, wenn sie in der Leistungsbeschreibung nicht vorgeschrieben sind. Die vorschriftsmäßige Herstellung der Brandschutzbeschichtung ist schriftlich zu bestätigen.

Brandschutzbeschichtungen für Stahlkonstruktionen müssen immer mit einem bauaufsichtlich zugelassenen Anstrichsystem eines Herstellers ausgeführt werden und alle erforderlichen Komponenten umfassen. Bei nicht verzinktem, korrosionsgefährdetem Stahl schließt das auch die Korrosionsschutzbeschichtung ein.

Bei der Beschichtung von Stahlprofilen ist in der Ausschreibung das Verhältnis von Umfang zur Querschnittsfläche (U/A-Verhältnis) angegeben. Es ist Sache des Auftragnehmers, die dafür erforderliche Schichtdicke gemäß Herstellervorschrift oder Zulassung zu ermitteln.

Der Auftragnehmer hat an der beschichteten Konstruktion Hinweise mit

- Zulassungsnummer und Aussteller
- Ausführungsdatum
- Name und Anschrift der Firma des Auftragnehmers
- Anzahl der Schichten
- Gesamtdicke der Trockenschicht

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

- Art der Schlussbeschichtung
- Datum der nächsten Prüfung
- Warnungshinweis vor Aufbringen artfremder Beschichtungen anzubringen. Der Ort oder, wenn mehrere Hinweise erforderlich sind, die Orte der Anbringung sind mit dem Auftraggeber und der Bauleitung abzustimmen.

7.3. Reparaturarbeiten, Sanierungsarbeiten

Beim Reinigen von Fassaden durch Strahlen mit Wasser sind ggf. Vorsorgemaßnahmen zu treffen, dass durch Fugen oder Putzrisse kein Wasser in die Umfassungswände eindringt. Das gilt in besonderem Maße für verdecktes Holzfachwerk.

Bei schadstoffhaltigen Zusätzen bei Nassreinigung sind die Gerüstlagen mit Folie so abzudecken, dass das Wasser über eine Rinne in einen Sammelbehälter geleitet wird.

Verfahrensbedingte Vermischungen und Abfall von Strahlarbeiten sind vom Auftragnehmer zu beseitigen und zu entsorgen. Dabei sind Strahlmittelrückstände auch aus dem umliegenden Verkehrsraum, aus Poren, Fugen u. dgl. und von den Gerüstböden zu entfernen.

9. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme

4. Mitgeltende Normen und Regeln

4.1. Allgemeines

Es gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen ATV DIN 18350, DIN 18345 mit Berücksichtigung der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschl. der Änderungen entsprechender Normen und Regeln, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 4102
Normenreihe: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

DIN EN 1991-1-1

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau

DIN EN 1991-1-1/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau

DIN EN 1991-1-2

Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-2: Allgemeine Einwirkungen - Brandeinwirkungen auf Tragwerke

DIN EN 1991-1-2/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-2: Allgemeine Einwirkungen - Brandeinwirkungen auf Tragwerke

DIN EN 1991-1-4

Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten

DIN EN 1991-1-4/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten

BFS Merkblatt 9

Beschichtungen auf mineralischem Außenputz
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 19

Risse in Außenputzen - Beschichtungen und Armierung
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 20.1

Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten: Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 21

Technische Richtlinien für die Planung und Verarbeitung von Wärmedämm-Verbundsystemen
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 26

Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

IVD-Merkblatt Nr. 4:

Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

Lehmbau Regeln

Die Lehmbau Regeln, Begriffe - Baustoffe - Bauteile
Herausgeber: Dachverband Lehm e.V.

Merkblatt

Putzoberflächen im Innenbereich
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Baugipse

Merkblatt

Dünnlagenputz im Innenbereich
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Baugipse

Merkblatt

Gipsputze und gipshaltige Putze auf Beton
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Baugipse

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Merkblatt

Verputzen von Fensteranschlussfolien

Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Baugipse

Merkblatt

Egalisationsanstriche auf Edelputzen

Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)

Merkblatt

Einbau und Verputzen von extrudierten Polystyrol-Hartschaumstoffplatten

Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)

Merkblatt

Strukturierte Putzoberflächen - Visuelle Anforderungen

Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)

Merkblatt

WDVS im Sockel- und im erdberührten Bereich

Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)

Merkblatt

Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton

Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)

Porenbetonbericht 7

Oberflächenbehandlung - Putze, Beschichtungen, Bekleidungen

Herausgeber: Bundesverband Porenbeton

WTA-Merkblatt 2-4-08/D

Beurteilung und Instandsetzung gerissener Putze an Fassaden

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V.

WTA-Merkblatt 2-7-01/D

Kalkputze in der Denkmalpflege

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V.

WTA-Merkblatt 2-9-04/D

Sanierputzsysteme

Herausgeber: Wissenschaftlich Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V.

WTA-Merkblatt 2-10-06/D

Opferputze

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V.

WTA-Merkblatt 2-11-07/D

Gipsmörtel im Mauerwerksbau und an Außenfassaden

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V.

5.2. Gerüste

Gerüste für eine Arbeitshöhe bis zu **5,00** m sind in die Leistungen, für die diese Gerüste erforderlich sind, einzurechnen.

6. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
LV: 004 Treppenhaussanierung

Die Zulassung des Wärmedämm-Verbundsystems nach Abschnitt 2 DIN 18345 muss auf der Baustelle vorliegen. Dem Auftraggeber oder Bauleiter ist auf Verlangen Einsicht in diese zu gewähren.

Die Anlieferung aller Stoffe und Bauteile des Wärmedämm-Verbundsystems muss in der Originalverpackung erfolgen.

7. Angaben zur Ausführung

7.1. Allgemeines

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Beschädigungen an Dampfsper- oder Dampfbremsschichten oder an luftdichten Schichten sind, wenn diese Schichten zum Leistungsumfang des Auftragnehmers zählen, vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen dauerhaft und materialgerecht zu schließen; wenn diese Schichten zum Leistungsumfang eines anderen Auftragnehmers zählen, ist mit der Bauleitung zu klären, wer die Schäden beseitigen soll. In beiden Fällen ist vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen der Bauleitung die Überprüfung der Schadensbehebung zu ermöglichen.

Fenster, Türzargen, Verglasungen, Sichtbeton-Bauteile und sonstige unmittelbar angrenzende Bauteile sind abzukleben. Klebebänder dürfen die Beschichtungen der Fensterrahmen und Türzargen nicht angreifen und müssen sich rückstandfrei entfernen lassen.

Vor Einputzen von Metallteilen ist die Materialverträglichkeit zu beachten; ungeschützte Stahlteile dürfen nicht mit gipshaltigem Putz, Aluminiumteile nicht mit Kalk- oder Zementputz in Berührung kommen. Kontakte von Kupfer und frischem Mörtel sind zu vermeiden.

Ist eine Bauaustrocknung mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen. Zum Nachweis ist ein Hygrometer aufzustellen.

(FREIE ANGABEN)

7.2. Reparaturarbeiten, Sanierungsarbeiten

Bei der Sanierung von salz- oder feuchtegeschädigtem Putz ist auch der anscheinend einwandfreie Putz im Umkreis bzw. Abstand von ca. 1 m bis auf das Mauerwerk zu lösen und die Mauerwerksfugen bis ca. 2 cm Tiefe auszukratzen. Das gelöste Material ist sofort zu entfernen und zu entsorgen.

Werden bei Vorbereitungsarbeiten unbeschriebene bzw. unerwartete Verhältnisse angetroffen (z.B. Pilzmyzelien im Mauerwerk, konzentrierte Ansammlungen auskristallisierter oder amorpher Salze), ist die Bauleitung unverzüglich zu verständigen und eine Entscheidung abzuwarten.

Bei Erneuerung von Außenputz über Holzfachwerk ist unmittelbar nach Entfernen des Altputzes ein Schlagregenschutz anzubringen.

Beim Reinigen von Fassaden durch Strahlen mit Wasser sind ggf. Vorsorgemaßnahmen zu treffen, dass durch Fugen oder Putzrisse kein Wasser in die Umfassungswände eindringt. Das gilt in besonderem Maße für verdecktes Holzfachwerk.

Bei schadstoffhaltigen Zusätzen bei Nassreinigung sind die Gerüstlagen mit Folie so abzudecken, dass das Wasser über eine Rinne in einen Sammelbehälter geleitet wird.

(FREIE ANGABEN)

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
LV: 004 Treppenhaussanierung

7.3. Innenputz, Trockenbauoberflächen

Sofern bei der Beschreibung der Leistung nichts anderes angegeben ist, sind die Oberflächen von Innenputzen in der Qualitätsstufe Q (FREIE ANGABEN) nach DIN V 18550 und dem Merkblatt Putzoberflächen im Innenbereich auszuführen.

Für Flächen mit Oberflächen in den Qualitätsstufen Q3 und Q4 gelten die Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach Tabelle 3 Zeile 7 DIN 18202.

Sofern bei der Beschreibung der Leistung nicht anderes angegeben ist, ist als durch Nachfolgegewerke aufzubringende Schlussbeschichtung von Wandflächen vorgesehen: (FREIE ANGABEN)

Sofern bei der Beschreibung der Leistung nicht anderes angegeben ist, ist als durch Nachfolgegewerke aufzubringende Schlussbeschichtung von Deckenflächen vorgesehen: (FREIE ANGABEN)

Höhenbezugspunkte (Meterrisse) dürfen nicht überputzt werden und sind ggf. auszusparen, sofern nicht spezielle, überputzbare Markierungsplaketten vorhanden sind.

Alle Elektro Dosen, Auslässe und später freizulegenden Einbauteile sind zu kennzeichnen oder es ist zu veranlassen, dass sie vor dem Putzen gekennzeichnet werden. Sie sind nach dem Putzen freizulegen; die Dosen sind sauber anzuarbeiten und von Mörtel zu reinigen.

Wandputz darf keine unmittelbare Verbindung zu Treppenläufen und Treppenpodesten haben, wenn Maßnahmen zum Trittschallschutz vorgesehen sind.

Rohre, Einbauten u. dgl. sind durch Ausbildung elastischer Fugen, z.B. durch Ummantelung, vom Putz zu trennen, wenn mit Bewegungen oder thermischen Längenänderungen zu rechnen ist.

Innenputz ist bis auf die Rohdecke zu führen. Mörtelreste sind unbedingt von der Rohdecke vor der Erhärtung zu entfernen.

Bei Abnahme der Putzarbeiten sind die geputzten Räume besenrein zu übergeben.

9. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Tischlerarbeiten

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Es gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen ATV DIN 18355 mit Berücksichtigung der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschl. der Änderungen entsprechender Normen und Regeln, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig?", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 16830-2

Fensterprofile aus hochschlagzähem Polyvinylchlorid (PVC-HI), weiß; Anforderungen

DIN 16830-3

Fensterprofile aus hochschlagzähem Polyvinylchlorid (PVC-HI) - Teil 3: Profile mit beschichteten, farbigen Oberflächen; Anforderungen

DIN 18095-1

Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen

DIN 18540

Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen

DIN 18542

Abdichten von Außenwandfugen mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff - Imprägnierte Fugendichtungsbänder - Anforderungen und Prüfung

DIN 18545-1

Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen; Anforderungen an Glasfalze

DIN 52270

Prüfung von Mineralwolle-Dämmstoffen - Begriffe, Lieferformen, Lieferarten

DIN EN 300

Platten aus langen, flachen, ausgerichteten Spänen (OSB) - Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen

DIN EN 335-1

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Definition der Gebrauchsklassen - Teil 1: Allgemeines

DIN EN 335-2

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Definition der Gebrauchsklassen - Teil 2: Anwendung bei Vollholz

DIN EN 350-1

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 1: Grundsätze für die Prüfung und Klassifikation der natürlichen Dauerhaftigkeit von Holz

DIN EN 350-2

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 2: Leitfaden für die natürliche Dauerhaftigkeit und Tränkbarkeit von ausgewählten Holzarten von besonderer Bedeutung in Europa

DIN EN 385

Keilzinkenverbindungen im Bauholz - Leistungs- und Mindestanforderung an die Herstellung

DIN EN 438-2

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 2: Bestimmung der Eigenschaften

DIN EN 438-3

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 3: Klassifizierung und Spezifikationen für Schichtpressstoffe mit einer Dicke kleiner als 2 mm, vorgesehen zum Verkleben auf ein Trägermaterial

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

DIN EN 438-4

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 4: Klassifizierung und Spezifikationen für Kompakt-Schichtpressstoffe mit einer Dicke von 2 mm und größer

DIN EN 438-5

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 5: Klassifizierung und Spezifikationen für Schichtpressstoffe für Fußböden mit einer Dicke kleiner 2 mm, vorgesehen zum Verkleben auf ein Trägermaterial

DIN EN 438-6

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 6: Klassifizierung und Spezifikationen für Kompakt-Schichtpressstoffe für die Anwendung im Freien mit einer Dicke von 2 mm und größer

DIN EN 438-7

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 7: Kompaktplatten und HPL-Mehrschicht-Verbundplatten für Wand- und Deckenbekleidungen für Innen- und Außenanwendung

DIN EN 438-8

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 8: Klassifizierung und Spezifikationen für Design-Schichtpressstoffe

DIN EN 438-9

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 9: Klassifizierung und Spezifikationen für Schichtpressstoffe mit alternativem Kernaufbau

DIN EN 460

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Leitfaden für die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Holz für die Anwendung in den Gefährdungsklassen

DIN EN 826

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung

DIN EN 1192

Türen - Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen

DIN EN 1522

Fenster, Türen, Abschlüsse; Durchschusshemmung

DIN EN 12207

Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit - Klassifizierung

DIN EN 12208

Fenster und Türen - Schlagregendichtheit - Klassifizierung

DIN EN 12210

Fenster und Türen - Widerstandsfähigkeit bei Windlast - Klassifizierung

DIN EN 14220

Holz und Holzwerkstoffe in Außenfenstern, Außentüren und Außentürzargen - Anforderungen und Spezifikationen

DIN EN 16014

Möbelbeschläge - Festigkeit und Dauerhaltbarkeit von Verschlussmechanismen

DIN EN ISO 1163-1

Kunststoffe - Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Formmassen - Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen

VDI 2719

Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

ift FE-06/1

Prüfung von mechanischen und stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststofffenstern
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift FE-07/1

Hochwasserbeständige Fenster und Türen - Anforderungen, Prüfung, Klassifizierung
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift FE-08/1

Rahmeneckverbindungen für Holzfenster Anforderung, Prüfung und Bewertung
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift FE-09/1

Schweißseckverbinder; Anforderungen, Prüfungen und Bewertungen
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift FE-11/1

Nutzungssicherheit an kraftbetätigten Fenstern und Fenstertüren
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift FE-13/1

Eignung von Kunststofffensterprofilen Prüfung und Klassifizierung
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift HO-10/1

Massive, keilgezinkte und lamellierte Profile für Holzfenster. Anforderung und Prüfung
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift HO-11/1

Visuelle Beurteilung von Innentürelementen aus Holz und Holzwerkstoffen sowie anderen Materialien
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift MO-01/1

Baukörperanschluss von Fenstern Teil 1 Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift-Richtlinie

Verklebungen an Holzfenstern - Teil 1: Lamellierte und in der Länge durch Keilzinkenverbindungen verbundene Profile
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift-Richtlinie

Verklebungen an Holzfenstern - Teil 2: Verklebung von Rahmenverbindungen
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

IVD-Merkblatt Nr. 4:

Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 9:

Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 10:

Glasabdichtung am Holzfenster mit Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 12:

Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

IVD-Merkblatt Nr. 13:

Glasabdichtung an Holz-Metall-Fensterkonstruktionen mit Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 20:

Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

RAL-GZ 716/1

Kunststoff-Fenster - Gütesicherung
Abschnitte 1 bis 3

Technische Richtlinie Nr. 20

Leitfaden zur Montage von Fenstern und Haustüren mit Anwendungsbeispielen
Herausgeber: Institut des Glaserhandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar

VdS 2021

Baustellen
Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VFF HM.01

Richtlinie für Holz-Metall-Fenster-Konstruktionen
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HM.02

Richtlinie für Holz-Metall-Fassadenkonstruktionen
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

VFF HO.01

Klassifizierung von Beschichtungen für Holzfenster, Holz-Metall-Fenster und -Außentüren
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.02

Auswahl der Holzqualität für Holzfenster und -Haustüren
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.03

Anforderungen an Beschichtungssysteme von Holzfenstern und Haustüren
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.04

Empfehlungen zur Qualitätssicherung von Beschichtungssystemen
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.05

Richtlinie zur visuellen Beurteilung einer fertigbehandelten Oberfläche bei Holzfenstern und -Außentüren
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.06-1

Holzarten für den Fensterbau Teil 1: Eigenschaften, Holzartentabelle - Holzarten zur Herstellung maßhaltiger Bauteile (Fenster, Außentüren)
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

VFF HO.06-2

Holzarten für den Fensterbau - Teil 2: Holzarten zur Verwendung in geschützten Holzkonstruktionen
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

VFF HO.06-3

Holzarten für den Fensterbau - Teil 3: Holzarten für den Innenausbau als dekorative Sichtflächen für lamellierte Fensterkanteln

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

VFF HO.06-4

Holzarten für den Fensterbau - Teil 4: Modifizierte Hölzer
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

VFF HO.08

Maßnahmen zum Schutz von Fenstern und Außentüren während der Bauphase
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.09

Runderneuerung von Kastenfenstern aus Holz
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.10

Wetterschutzschienen an Holzfenstern
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF KB.01

Kraftbetätigte Fenster
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF KB.02

Anschluss elektrischer Bauteile im Fenster- und Fassadenbau
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF KU.01

Visuelle Beurteilung von Oberflächen von Kunststofffenster- und Türelementen
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

(FREIE ANGABEN)

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Holzwerkstoffe müssen das RAL-Umweltzeichen 76 haben.

Holz muss frei von holzzerstörenden Pilzen und Insekten sein. Es darf keine Markröhren und Querrisse aufweisen.

Bei wesentlichen - von der Holzart abhängigen - Unterschieden zwischen Kern- und Splintholz soll an sichtbaren Stellen bei nicht deckenden Beschichtungen kein Splint zu sehen sein.

Pfropfen und Dübel im sichtbaren Bereich müssen von gleicher Holzart und Faserrichtung sein.

(FREIE ANGABEN)

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
LV: 004 Treppenhaussanierung

Malerarbeiten dürfen durch montierte Beschläge nicht erschwert werden. Dem Auftragnehmer steht es frei, Beschläge - soweit technisch möglich - erst nach Abschluss der Malerarbeiten einzubauen. Das Öffnen und Schließen von Fenstern und Türen muss jedoch möglich sein.

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

(FREIE ANGABEN)

Fenster und Fenstertüren

Fensteranschlussfugen sind raumseitig luftdicht herzustellen.

Der Aus- und Einbau von Fenstern und Türen zum Austausch oder zur Aufarbeitung ist so aufeinander abzustimmen, dass der Witterungsschutz des Gebäudes zu jeder Zeit gewährleistet ist. Dem Auftragnehmer steht es frei, stattdessen auf seine Kosten die Öffnungen vorübergehend provisorisch zu schließen; dabei muss das Provisorium lichtdurchlässig sein. Zur Aufarbeitung hat der Auftragnehmer die Wahl, ob das auf der Baustelle oder in der Werkstatt erfolgt. Entscheidet er sich für die Werkstatt, wird der Transport nicht gesondert vergütet.

Vom Auftragnehmer sind auf Verlangen Detailzeichnungen über die Ausbildung der Fensterprofile sowie der Anschlüsse zum Bauwerk und zu den Fensterbänken vorzulegen

Elastische Dichtstoffe müssen überstreichbar sein.

Die Angaben des Systemherstellers der Kunststofffensterprofile sind bindend für die konstruktive Ausbildung und die Materialauswahl. Insbesondere sind die zusätzlichen Verstärkungen bei Veränderung der Fenstergröße zu beachten. Die Herstellerrichtlinien sind auf Verlangen vorzulegen.

Wenn im Leistungstext nichts anderes vorgegeben wird, gilt die Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719.

(FREIE ANGABEN)

Türen

Die Öffnungsrichtung von Türen ist vor der Bestellung oder Fertigung der Türen vor Ort gemeinsam mit dem Auftraggeber oder der Bauleitung endgültig festzulegen.

Transparente Scheiben von Türblättern sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandsfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftraggeber.

Nach dem Einbau der Zargen sind die Türblätter der Innentüren verpackt beim Auftragnehmer zwischenzulagern. Die Endmontage erfolgt nach Abschluss anderer Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung.

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
LV: 004 Treppenhaussanierung

Nach dem Einbau der Zargen sind die Türblätter der Innentüren verpackt auf der Baustelle in einem vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Raum zwischenzulagern. Der Auftragnehmer hat diesen Raum verschließbar zu machen. Die Endmontage erfolgt nach Abschluss anderer Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung.

(FREIE ANGABEN)

Einbaumöbel

Schiebetüren von Schränken müssen mit auf das Türgewicht abgestimmten Schiebetürbeschlägen ausgeführt werden. Sofern in dem Leistungstext keine konkreteren Vorgaben gemacht werden, müssen die Führungen mindestens aus Kunststoffprofilen bestehen, einfache Nuten im Holz sind nicht zulässig.

(FREIE ANGABEN)

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt:

(FREIE ANGABEN)

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung verkleinert beigelegt:

(FREIE ANGABEN)

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

(FREIE ANGABEN)

Metallbauarbeiten

4. Mitgeltende Normen und Regeln

4.1. Allgemeines

Es gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen ATV DIN 18360 mit Berücksichtigung der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschl. der Änderungen entsprechender Normen und Regeln, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig?“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 4102-5

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrstachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

DIN 4102-13

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Brandschutzverglasungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

DIN 4108-2

Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 2: Mindestanforderungen an den Wärmeschutz

DIN 4109

Schallschutz im Hochbau, Anforderungen und Nachweise

DIN 4109-1

Norm-Entwurf: Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Anforderungen

DIN 4109-11

Norm-Entwurf: Schallschutz im Hochbau - Teil 11: Nachweis des Schallschutzes - Güte- und Eignungsprüfung

DIN 6834-1

Strahlenschutz Türen für medizinisch genutzte Räume; Anforderungen

DIN 14094-1

Feuerwehrwesen - Notleiteranlagen - Teil 1: Notleiter mit und ohne Rückenschutz, Haltevorrichtung, Podeste

DIN 14094-2

Feuerwehrwesen - Notleiteranlagen - Teil 2: Rettungswege auf flachen und geneigten Dächern

DIN 18111-2

Türzargen - Stahlzargen - Teil 2: Standardzargen für gefälzte Türen in Ständerwerkswänden

DIN 18111-3

Türzargen - Stahlzargen - Teil 3: Sonderzargen für gefälzte und ungefälzte Türblätter

DIN 18111-4

Türzargen - Stahlzargen - Teil 4: Einbau von Stahlzargen

DIN 18542

Abdichten von Außenwandfugen mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff - Imprägnierte Fugendichtungsbänder - Anforderungen und Prüfung

DIN 18799-1

Ortsfeste Steigleitern an baulichen Anlagen - Teil 1: Steigleitern mit Seitenholmen, sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen

DIN 18799-2

Ortsfeste Steigleitern an baulichen Anlagen - Teil 2: Steigleitern mit Mittelholm, sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen

DIN 24537-1

Roste als Bodenbelag - Teil 1: Gitterroste aus metallischen Werkstoffen

DIN 24537-2

Roste als Bodenbelag - Teil 2: Blechprofilroste aus metallischen Werkstoffen

DIN 55945

Beschichtungsstoffe und Beschichtungen - Ergänzende Begriffe zu DIN EN ISO 4618

DIN EN 949

Fenster, Türen, Dreh- und Rollläden, Vorhangfassaden - Ermittlung der Widerstandsfähigkeit von Türen gegen Aufprall eines weichen und schweren Stoßkörpers

DIN EN 988

Zink und Zinklegierungen - Anforderungen an gewalzte Flacherzeugnisse für das Bauwesen

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

DIN EN 1192

Türen - Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen

DIN EN 1396

Aluminium und Aluminiumlegierungen - Bandbeschichtete Bleche und Bänder für allgemeine Anwendungen - Spezifikationen

DIN EN 1522

Fenster, Türen, Abschlüsse; Durchschusshemmung

DIN EN 1991-1-1

Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau

DIN EN 1991-1-1/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau

DIN EN 1991-1-2

Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-2: Allgemeine Einwirkungen - Brandeinwirkungen auf Tragwerke

DIN EN 1991-1-2/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-2: Allgemeine Einwirkungen - Brandeinwirkungen auf Tragwerke

DIN EN 1993-1-1

Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

DIN EN 1993-1-1/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

DIN EN 1993-1-2

Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall

DIN EN 1993-1-2/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall

DIN EN 1993-1-3

Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche

DIN EN 1993-1-3/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte dünnwandige Bauteile und Bleche

DIN EN 1993-1-4

Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-4: Allgemeine Bemessungsregeln - Ergänzende Regeln zur Anwendung von nichtrostenden Stählen

DIN EN 1993-1-4/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-4: Allgemeine Bemessungsregeln - Ergänzende Regeln zur Anwendung von nichtrostenden Stählen

DIN EN 1999-1-1

Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln

DIN EN 1999-1-1/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-1:

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Allgemeine Bemessungsregeln

DIN EN 1999-1-2

Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-2: Tragwerksbemessung für den Brandfall

DIN EN 1999-1-2/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-2: Tragwerksbemessung für den Brandfall

DIN EN 1999-1-3

Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-3: Zusätzliche Regeln für ermüdungsanfällige Tragwerke

DIN EN 1999-1-3/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-3: Zusätzliche Regeln für ermüdungsanfällige Tragwerke

DIN EN 1999-1-4

Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-4: Kaltgeformte Profiltafeln

DIN EN 1999-1-4/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-4: Kaltgeformte Profiltafeln

DIN EN 1999-1-5

Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-5: Schalentragwerke

DIN EN 1999-1-5/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-5: Schalentragwerke

DIN EN 10088-1

Nichtrostende Stähle - Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

DIN EN 10088-4

Nichtrostende Stähle - Teil 4: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für das Bauwesen

DIN EN 10088-5

Nichtrostende Stähle - Teil 5: Technische Lieferbedingungen für Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für das Bauwesen

DIN EN 10210-1

Warmgefertigte Hohlprofile für den Stahlbau aus unlegierten Baustählen und aus Feinkornbaustählen - Teil 1: Technische Lieferbedingungen

DIN EN 10210-2

Warmgefertigte Hohlprofile für den Stahlbau aus unlegierten Baustählen und aus Feinkornbaustählen - Teil 2: Grenzabmaße, Maße und statische Werte

DIN EN 10346

Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl - Technische Lieferbedingungen

DIN EN 12207

Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit - Klassifizierung

DIN EN 12208

Fenster und Türen - Schlagregendichtheit - Klassifizierung

DIN EN 12210

Fenster und Türen - Widerstandsfähigkeit bei Windlast - Klassifizierung

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

DIN EN 12453

Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Anforderungen

DIN EN 12635

Tore - Einbau und Nutzung

DIN EN 13241-1

Tore - Produktnorm - Teil 1: Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften

DIN EN 13830

Vorhangfassaden - Produktnorm

DIN EN 13964

Unterdecken - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN ISO 1163-1

Kunststoffe - Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Formmassen - Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen

DIN EN ISO 3834-1

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 1: Kriterien für die Auswahl der geeigneten Stufe der Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-2

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 2: Umfassende Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-3

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 3: Standard-Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-4

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 4: Elementare Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-5

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 5: Dokumente, deren Anforderungen erfüllt werden müssen, um die Übereinstimmung mit den Anforderungen nach ISO 3834-2, ISO 3834-3 oder ISO 3834-4 nachzuweisen

DIN EN ISO 4042

Verbindungselemente - Galvanische Überzüge

DIN EN ISO 4618

Beschichtungsstoffe - Begriffe

DIN EN ISO 5817

Schweißen - Schmelzschweißverbindungen an Stahl, Nickel, Titan und deren Legierungen (ohne Strahlschweißen) - Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten

DIN EN ISO 8501-1

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 1: Rostgrade und Oberflächenvorbereitungsgrade von unbeschichteten Stahloberflächen und Stahloberflächen nach ganzflächigem Entfernen vorhandener Beschichtungen

DIN EN ISO 8501-2

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 2: Oberflächenvorbereitungsgrade von beschichteten Oberflächen nach örtlichem Entfernen der vorhandenen Beschichtungen

DIN EN ISO 8501-3

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 3: Vorbereitungsgrade von Schweißnähten, Kanten und anderen Flächen mit Oberflächenunregelmäßigkeiten

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

DIN EN ISO 8501-4

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 4: Ausgangszustände, Vorbereitungsgrade und Flugrostgrade in Verbindung mit Hochdruck-Wasserwaschen

DIN EN ISO 8503

Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Rauheitskenngrößen von gestrahlten Stahloberflächen

DIN EN ISO 8504

Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Verfahren für die Oberflächenvorbereitung

DIN EN ISO 13920

Schweißen - Allgemeintoleranzen für Schweißkonstruktionen - Längen- und Winkelmaße; Form und Lage

DIN EN ISO 14713-1

Zinküberzüge - Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion - Teil 1: Allgemeine Konstruktionsgrundsätze und Korrosionsbeständigkeit

DIN EN ISO 14713-2

Zinküberzüge - Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion - Teil 2: Feuerverzinken

DIN EN ISO 14713-3

Zinküberzüge - Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion - Teil 3: Sherardisieren

DIN EN ISO 14731

Schweißaufsicht - Aufgaben und Verantwortung

DIN EN ISO 15607

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe - Allgemeine Regeln

DIN EN ISO 15609-1

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe - Schweißanweisung - Teil 1: Lichtbogenschweißen

DIN EN ISO 15611

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe - Qualifizierung aufgrund von vorliegender schweißtechnischer Erfahrung

ISO 6362-4

Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile aus Knetaluminium und Aluminium-Knetlegierungen, Teil 4: Strangpressprofile; Maß- und Formtoleranzen

VDI 2719

Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen

BFS Merkblatt 6

Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 26

Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BGI 588

Merkblatt für Metallroste

BGR 232

Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

DAST 006

Überschweißen von Fertigungsbeschichtungen im Stahlbau
Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbau (DAST)

DAST 007

Lieferung, Verarbeitung und Anwendung wetterfester Baustähle
Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbau (DAST)

ift FE-07/1

Hochwasserbeständige Fenster und Türen - Anforderungen, Prüfung, Klassifizierung
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift FE-11/1

Nutzungssicherheit an kraftbetätigten Fenstern und Fenstertüren
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift MO-01/1

Baukörperanschluss von Fenstern Teil 1 Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

IVD-Merkblatt Nr. 4:

Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 9:

Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 12:

Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 14:

Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

MB 382

Merkblatt MB 382: Das Kleben von Stahl und Edelstahl rostfrei
Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 405

Merkblatt 405: Korrosionsschutz von Stahlkonstruktionen durch Beschichtungssysteme
Herausgeber: Stahl-Informations-Zentrum

MB 434

Merkblatt 434: Wetterfester Baustahl
Herausgeber: Stahl-Informations-Zentrum

MB 822

Merkblatt 822: Die Verarbeitung von Edelstahl Rostfrei
Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 823

Merkblatt 823: Schweißen von Edelstahl Rostfrei
Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 875

Merkblatt 875: Edelstahl Rostfrei im Bauwesen: Technischer Leitfaden
Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

MB 969

Merkblatt 969: Fertigung und Montage von Konstruktionen aus nichtrostendem Stahl allgemeine Hinweise
Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 974

Merkblatt 974: Elektropolieren nichtrostender Stähle
Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

Porenbetonbericht 17

Einbau von Feuerschutztüren und -toren
Herausgeber: Bundesverband Porenbeton

Technische Richtlinie Nr. 20

Leitfaden zur Montage von Fenstern und Haustüren mit Anwendungsbeispielen
Herausgeber: Institut des Glaserhandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar

VdS 2008

Feuergefährliche Arbeiten; Richtlinien für den Brandschutz
Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2021

Baustellen
Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VFF Al.01

Filiformkorrosion - Vermeidung bei beschichteten Aluminium-Bauteilen
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF Al.02

Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Aluminium
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF Al.03

Visuelle Beurteilung von anodisch oxidierten (eloxierten) Oberflächen auf Aluminium
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF KB.01

Kraftbetätigte Fenster
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF KB.02

Anschluss elektrischer Bauteile im Fenster- und Fassadenbau
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF St.01

Beschichten von Stahlteilen im Metallbau
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF St.02

Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Stahl
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF St.03

Visuelle Beurteilung von Oberflächen aus Edelstahl Rostfrei
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

6. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124
LV: 004

Boddinstraße 59
Treppenhaussanierung

Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben

Bei geschweißten Bauteilen aus Edelstahl dürfen keine Anlauffarben sichtbar sein.

7. Angaben zur Ausführung

7.1. Allgemeines

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein

Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.

Befestigungen von schweren Bauteilen auf Wärmedämm-Verbundsystemen dürfen nur mit wärmedämmenden und druckfesten Stützkörpern, Konsolen oder sonstigen für den Zweck geeigneten Bauteilen ausgeführt werden.

Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind, soweit technisch möglich, vor dem Verzinken auszuführen. Die Gewinde verzinkter Gewindebolzen sind bei der Montage nicht nachzuschneiden, sondern anzuschmelzen. Analog ist bei durch die Verzinkung unbeweglich gewordenen Bändern und anderen beweglichen Teilen zu verfahren.

(FREIE ANGABEN)

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124
LV: 004

Boddinstraße 59
Treppenhaussanierung

7.2. Fenster und Fenstertüren

Fensteranschlussfugen sind raumseitig luftdicht herzustellen.

Der Aus- und Einbau von Fenstern und Türen zum Austausch oder zur Aufarbeitung ist so aufeinander abzustimmen, dass der Witterungsschutz des Gebäudes zu jeder Zeit gewährleistet ist. Dem Auftragnehmer steht es frei, stattdessen auf seine Kosten die Öffnungen vorübergehend provisorisch zu schließen; dabei muss das Provisorium lichtdurchlässig sein. Zur Aufarbeitung hat der Auftragnehmer die Wahl, ob das auf der Baustelle oder in der Werkstatt erfolgt. Entscheidet er sich für die Werkstatt, wird der Transport nicht gesondert vergütet.

Vom Auftragnehmer sind auf Verlangen Detailzeichnungen über die Ausbildung der Fensterprofile sowie der Anschlüsse zum Bauwerk und zu den Fensterbänken vorzulegen

Die Angaben des Systemherstellers der Fensterprofile sind bindend für die konstruktive Ausbildung und die Profilauswahl. Die Herstellerrichtlinien sind auf Verlangen vorzulegen.

Wenn im Leistungstext nichts anderes vorgegeben wird, gilt die Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719.

(FREIE ANGABEN)

7.3. Türen

Die Öffnungsrichtung von Türen ist vor der Bestellung oder Fertigung der Türen vor Ort gemeinsam mit dem Auftraggeber oder der Bauleitung endgültig festzulegen.

Transparente Scheiben von Türblättern sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftraggeber.

Nach dem Einbau der Zargen sind die Türblätter der Innentüren verpackt beim Auftragnehmer zwischenzulagern. Die Endmontage erfolgt nach Abschluss anderer Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung.

Nach dem Einbau der Zargen sind die Türblätter der Innentüren verpackt auf der Baustelle in einem vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Raum zwischenzulagern. Der Auftragnehmer hat diesen Raum verschließbar zu machen. Die Endmontage erfolgt nach Abschluss anderer Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung.

(FREIE ANGABEN)

7.4. Reparaturarbeiten, Sanierungsarbeiten

Verfahrensbedingte Vermischungen und Abfall von Strahlarbeiten sind vom Auftragnehmer zu beseitigen und zu entsorgen. Dabei sind Strahlmittelrückstände auch aus dem umliegenden Verkehrsraum, aus Poren, Fugen u. dgl. und von den Gerüstböden zu entfernen.

(FREIE ANGABEN)

7.5. Verkehrssicherung

Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

9. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt:
(FREIE ANGABEN)

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung verkleinert beigelegt:
(FREIE ANGABEN)

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Bodenbelagarbeiten

4. Mitgeltende Normen und Regeln

4.1. Allgemeines

Es gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen ATV DIN 18365 mit Berücksichtigung der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschl. der Änderungen entsprechender Normen und Regeln, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig?“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 4102-1

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 1: Baustoffe; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

DIN 4102-14

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bodenbeläge und Bodenbeschichtungen; Bestimmung der Flammenausbreitung bei Beanspruchung mit einem Wärmestrahler

DIN 51097

Prüfung von Bodenbelägen; Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaft; Nassbelastete Barfußbereiche; Begehungsverfahren; Schiefe Ebene

DIN 51130

Prüfung von Bodenbelägen - Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaft - Arbeitsräume und Arbeitsbereiche mit Rutschgefahr, Begehungsverfahren - Schiefe Ebene

DIN 66090-1

Textile Fußbodenbeläge; Anforderungen an den Aufbau, Brandverhalten

DIN EN 204

Klassifizierung von thermoplastischen Holzklebstoffen für nicht tragende Anwendungen

DIN EN 985

Textile Bodenbeläge - Stuhlrollenprüfung

DIN EN 986

Textile Bodenbeläge - Fliesen - Bestimmung der Maßänderung infolge der Wirkungen wechselnder Feuchte- und

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Temperaturbedingungen und vertikale Flächenverformung

DIN EN 1318

Textile Bodenbeläge - Bestimmung der sichtbaren Dicke von Rückenbeschichtungen

DIN EN 1516

Sportböden - Bestimmung des Eindruckverhaltens

DIN EN 1569

Sportböden - Bestimmung des Verhaltens bei rollender Last

DIN EN 1814

Textile Bodenbeläge - Bestimmung der Schnittkantenfestigkeit durch die modifizierte Trommelprüfung nach Vettermann

DIN EN 1815

Elastische und textile Bodenbeläge - Beurteilung des elektrostatischen Verhaltens

DIN EN 12103

Elastische Bodenbeläge - Presskorkunterlagen - Spezifikation

DIN EN 12529

Räder und Rollen - Möbelrollen - Rollen für Drehstühle - Anforderungen

DIN EN 13297

Textile Bodenbeläge - Einstufung von Polvlies-Bodenbelägen

DIN EN 13415

Prüfung von Klebstoffen für Bodenbeläge - Bestimmung des elektrischen Widerstandes von Klebstoff-Filmen und Verbunden

DIN EN 13501-1

Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten

DIN EN ISO 140-7

Akustik - Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen - Teil 7: Messung der Trittschalldämmung von Decken in Gebäuden

DIN EN ISO 9239-1

Prüfungen zum Brandverhalten von Bodenbelägen - Teil 1: Bestimmung des Brandverhaltens bei Beanspruchung mit einem Wärmestrahler

DIN EN ISO 10140

Normenreihe: Akustik - Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand

DIN EN ISO 10874

Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge - Klassifizierung

DIN VDE 0100-600

Errichten von Niederspannungsanlagen - Teil 6: Prüfungen

AGI-S30

Elektrisch ableitfähige Bodenbeläge (Säureschutzbau)
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

AGI-S40

Chemisch beständige Bodenbeläge im Rüttelverfahren (Säureschutzbau)
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

BEB-Hinweisblatt 4.7

Planung, Verlegung von Calciumsulfatestrichen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 8.1

Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 8.2

Vorbereitung zur Verlegung von Oberbelägen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 8.3

Arbeitsanweisung CM-Messung
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 9.1

Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

Merkblatt

Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten
Bundesverband Flächenheizungen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt

Schnittstellenkoordination Flächenheizungs- und Flächenkühlungssysteme in bestehenden Gebäuden
Bundesverband Flächenheizungen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

BGR 181

Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr

BVF Fachinformation Flächenheizung

Sammlung der BVF-Richtlinien, Herausgeber Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

IVK TKB-2

Kleben von Laminatböden
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-3

Kleben von Elastomer-Bodenbelägen
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-4

Kleben von Linoleum-Bodenbelägen
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-5

Kleben von Kork-Bodenbelägen
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-6

Spachtelzahnungen für Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenarbeiten
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-7

Kleben von PVC-Bodenbelägen
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-8

Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten Bodenbelägen

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-9

Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-10

Holzwerkstoffplatten als Verlegeuntergrund
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-11

Verlegen von selbstliegenden Teppichfliesen und -platten
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-12

Kleben von Bodenbelägen mit Trockenklebstoffen
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-13

Kleben von textilen Bodenbelägen
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

VdS 2021

Baustellen
Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

6. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.

Die Wahl des Klebers bleibt dem Auftragnehmer überlassen, wenn im Leistungstext kein bestimmter Kleber vorgegeben ist. Die Klebstoffe sind nach den Verarbeitungsvorschriften der Hersteller zu verarbeiten.

Es dürfen nur Vorstriche und Kleber verwendet werden, die zu den Ersatzstoffen nach TRGS 610 zählen.

7. Angaben zur Ausführung

7.1. Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Beim Einbau von Holzspanplatten auf alten Dielenböden ist auf einen ausreichenden Randabstand zwischen Fußboden und Wand zu achten. Er soll 2 mm je m Raumtiefe betragen, mindestens jedoch 10 mm. Die Lüftung der vorhandenen Holzbalkendecke muss in jedem Gefach garantiert sein

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
LV: 004 Treppenhaussanierung

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Oberflächenfertige Lamine sind mit besonderer Vorsicht einzubauen. Kratzer und Eindrücke gelten als wesentliche Mängel.

Wenn für längenorientierten Beläge wie Laminatböden oder Beläge mit längenorientierten Mustern im Leistungstext keine Verlegerichtung vorgegeben ist, ist diese vor Beginn der Verlegung mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Das Verlegen von Streifen gemäß Abschnitt 3.4.6 Satz 2 ATV DIN 18365 ist nur zulässig, wenn dadurch zusätzlicher Verschnitt vermieden wird.

Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Nach Abschluss der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Liste über die verlegten Beläge, gegliedert nach Verwendungsort, Produktbezeichnung und Hersteller für spätere Nachbestellungen zu übergeben.

Der Auftragnehmer hat die verlegten Beläge bis zur Abnahme gegen Beschädigung und Verschmutzung durch Abdecken mit Folie, Abdeckpapier oder dergleichen zu schützen.

9. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Liegenschaft befindet sich in Berlin Neukölln und wird über die Boddinstraße erschlossen.

Es handelt sich um ein denkmalgeschütztes Wohn- und Geschäftshaus aus dem Baujahr 1903-1904 mit insgesamt 20 Mieteinheiten auf 5 Geschossen (EG-4.OG). Die Einheiten werden über 2 Treppenhäuser im Vorderhaus und Seitenflügel erschlossen. Der Zugang zum Hof erfolgt sowohl über den Haupteingang an der Boddinstraße. Das Gebäude ist im Bereich des Vorderhauses unterkellert und verfügt über ein Erdgeschoss, 4 Obergeschosse und ein nicht ausgebautes Dachgeschoss.

Das Treppenhaus befindet sich im SFL des Gebäudes. Der Durchgang zum TRH ist durch das TRH VH möglich.

Der Transport der Materialien ist nur händisch möglich. Die Türbreite beträgt ca. 90 cm

Die farbliche Gestaltung des Treppenhauses erfolgt nach restauratorischen Gutachten "Rekonstruktion der Erstfassung".

Die Korngrößen des Putzes sind gemäß Gutachten RMS vom 28.11.2024 zu wählen.

1. Treppenhaus SF

1.1. Baustelleneinrichtung

1.1.10. Baustelleneinrichtung für die Leistungen des AN

Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle für die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten.

Die Baustelleneinrichtung beinhaltet insbesondere alle erforderlichen Bauzäune sowie Absperrungen zur Verkehrssicherung, Förder- und Transportanlagen, Geräte, Werkzeuge, Mannschaftsunterkünfte, Lagerräume, Zufahrten, Toiletten, Wasser- und E-Zuleitungen zu den Verbraucherstellen, Schutz vor Unfallgefahren, Witterungseinflüssen sowie Diebstahl von Arbeitsgerät.

Vorhaltezeit: für die dauer der Arbeiten

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		1,000	paus	.....	.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Malerarbeiten				
1.2.10.	DIN276_18 392 DIN276_08 392 Leistungsbereich: 911 Gerüst Treppenhauskopf Gerüst für Treppenhauskopf für Arbeiten an Kopfdecke und Wände liefern, aufbauen, vorhalten und abbauen.	1,000	Stck	.....	.....
1.2.20.	DIN276_18 394 DIN276_08 394 Leistungsbereich: 911 Altbeschichtung Deckenflächen entfernen Deckenflächen, Vorhandene Altbeschichtung durch geeignete Maßnahmen fachgerecht entfernen, gründlich reinigen, entfetten und weitere Arbeiten vorbereiten.	85,000	m2	.....	.....
1.2.30.	DIN276_18 345 DIN276_08 345 Leistungsbereich: 911 Treppenhauskopfflächen Treppenkopfdeckenflächen durch Wasser ggf. lose Farbe bzw. Tapete entfernen, verputzen/verspachten und gegen Wasserflecke isolieren.	16,000	m2	.....	.....
1.2.40.	DIN276_18 345 DIN276_08 345 Leistungsbereich: 911 Treppenkopffläche vollflächig spachteln Treppenkopfdeckenflächen, vollflächige Spachtelung (100%), einschl. dem Beispachteln von Ausbruchstellen, Lunkern und Rissen mitverarbeitungsfertiger Dispersions - Spachtelmasse,schleifen und Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar,hydrophobierend, grundieren.	16,000	m2	.....	.....
1.2.50.	DIN276_18 345 DIN276_08 345 Leistungsbereich: 911 Treppenkopfdeckenflächen armieren Treppenkopfdeckenflächen armieren mit Spezial-Glasvlies. Verkleben des Vlieses mit				

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dispersions-klebstoff, lösemittelfrei, mit ca. 20% Wasser verdünnt. Verklebung überlappend mit Doppelschnittnaht.	16,000	m2	.....	.....
1.2.60.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Podest- und Laufdeckenflächen Podest- und Laufdeckenflächen, 25 % Spachtelung,einschl. dem Beispachteln von Ausbruchstellen, Lunkern und Rissen mitverarbeitungsfertiger Dispersions - Spachtelmasse, schleifen und Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar, hydrophobierend, grundieren.	90,000	m2	.....	.....
1.2.70.	DIN276_18 345 DIN276_08 345 Leistungsbereich: 911 Anstrich Podestunterseiten Podest- und Laufdeckenflächen eine Grund- und Schlußbeschichtung mit Dispersionsfarbe, wasserverdünnbar, lösemittelfrei, emissionsminimiert, diffusionsfähig, Naßabrieb- Klasse 3 (waschbeständig nach DIN 53778),Deckvermögen- Klasse 2, stumpfmatt, nach DIN EN 13300. Farbton: weiß	90,000	m2	.....	.....
1.2.80.	DIN276_18 394 DIN276_08 394 Leistungsbereich: 911 Treppenwangen Altbeschichtung entfernen Treppenwangen nichthaftende Altbeschichtung entfernen durch geeignete Maßnahmen fachgerecht entfernen, gründlich reinigen, entfetten und weitere Arbeiten vorbereiten.	33,000	m	.....	.....
1.2.90.	DIN276_18 345 DIN276_08 345 Leistungsbereich: 911 Treppenwangen spachteln, bis 25 % Treppenwangen kleine Putzschäden beseitigen, grundieren, bis 25% spachteln.	33,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.100.	DIN276_18 345 DIN276_08 345 Leistungsbereich: 911 Beschichtung Treppenwangen Treppenwangen eine Grund- und Schlußbeschichtung mit Dispersionsfarbe, wasserverdünnbar, lösemittelfrei, emissionsminimiert, diffusionsfähig, Naßabrieb-Klasse 3 (waschbeständig nach DIN 53778), Deckvermögen-Klasse 2, stumpfmatt, nach DIN EN 13300. Farbton: weiß	33,000	m	.....	.....
1.2.110.	DIN276_18 394 DIN276_08 394 Leistungsbereich: 911 Altbeschichtung Wandflächen Wandflächen nichthaftende Altbeschichtung durch geeignete Maßnahmen fachgerecht entfernen, gründlich reinigen, entfetten und weitere Arbeiten vorbereiten.	90,000	m2	.....	.....
1.2.120.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Wandflächen anlaugen Wandflächen mit Alka-Rau anlaugen nachwaschen, lose Bestandteile entfernen.	90,000	m2	.....	.....
1.2.130.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 345 DIN276_08 345 Leistungsbereich: 911 Wandflächen spachteln, 25 % Wandflächen, 25 % Spachtelung, einschl. dem Beispachteln von Ausbruchstellen, Lunkern und Rissen mitverarbeitungsfertiger Dispersions - Spachtelmasse, schleifen und Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel, wasserverdünnbar, hydrophobierend, grundieren.	290,000	m2	.....	Nur Einh.-Pr.

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.140.	DIN276_18 331 DIN276_08 331 Putz vorbereiten, neutralisieren, innen Putzflächen mit 5-%iger Alaunlösung neutralisieren. Bauteil :	200,000	m2	.....	.....
1.2.150.	DIN276_18 345 DIN276_08 345 Leistungsbereich: 911 Spachtelung Putz, 25%, Q2, Innenwandflächen Spachtelung von Putzflächen zur Aufnahme einer Beschichtung oder einer Tapete. Das Angleichen der Oberfläche durch nachschleifen ist mit einzukalkulieren. Spachtelmasse : Dispersionsspachtelmasse Anzahl Lagen : 1 Flächenanteil : 25 % Qualitätsstufe : Q2 Putzoberfläche : Bauteil : Innenwandflächen Angeb. Fabrikat :	90,000	m2	.....	.....
1.2.160.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Risse mit Quellbeton Putzrisse, losen Putz abstemmen und entsorgen, Risse aufweiten, verkeilen, mit Quellbeton füllen, Flächen vorwerfen und anschließend zweilagig putzen.	80,000	m	.....	Nur Einh.-Pr.
1.2.170.	DIN276_18 345 DIN276_08 345 Leistungsbereich: 911 Anstrich Wandflächen Wandflächen, Dispersionsfarbenanstrich mit Grund- und Schlußanstrich auf vorbereiteten Wandflächen aufbringen, matt. Farbe: hellgetönt (nach Angabe des AG)	290,000	m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.180.	DIN276_18 345 DIN276_08 345 Leistungsbereich: 911 Anstrich Wandflächen mittelgetönt Anstrich Wandflächen mittelgetönt als Zulage	290,000	m2	.....	.....
1.2.190.	DIN276_18 345 DIN276_08 345 Leistungsbereich: 911 Anstrich Wandflächen Latexfarbe als Zulage für Paneelanstrich	97,000	m2	.....	.....
1.2.200.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Klingelbretter beschichten Klingelbretter einschließlich Rahmen mit Salmiakwasser anlaugen und nachwaschen, farbfreie Holzteile grundieren Löcher und Risse verkitten, grobe Unebenheiten ausspachteln, schleifen, und Beschichten mit Alkydharzlackfarbe, lösemittelverdünnt, seidenglänzend, pigmentiert. Farbe: .....(nach Angabe des AG)	12,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.2.210.	DIN276_18 345 DIN276_08 345 Leistungsbereich: 911 Begleitstrich bis 8 mm Ausführung eines 8 mm breiten Wand-Begleitstriches im Farbton nach Farbbefundung oder gleichwertig zur Abgrenzung zwischen Sockelzone und Oberwand Ausführung: handgezogen Breite: ca. 8 mm	95,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.220.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Wischsockel Wischsockel - über Sockelleiste kennzeichnen und Seidenglänzend absätzen, als Zulage zur Hauptanstrichposition Farbe: .....(nach Angabe des AG, ähnlich Scheuerleisten)	95,000	m	.....	Nur Einh.-Pr.
1.2.230.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Acrylfugen herstellen Anschlußfugen mit einem Arcyldichtstoff zwischen Holzwangen, Fußleisten, WE- Türen und Putzflächen herstellen.	443,000	m	.....	.....
1.2.240.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Holzgeländer Holzgeländer, gründlich vorarbeiten, Altanstriche ggf. komplett entfernen, vorstreichen und deckend lackieren, seidenglänzend. Farbe: .....(nach Angabe des AG)	35,000	m	.....	.....
1.2.250.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Handlauf Handlauf profiliert, gründlich vorarbeiten, Altanstriche ggf. komplett entfernen, vorstreichen und deckend lackieren, hochglänzend. Farbe: .....(nach Angabe des AG)	35,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.260.	DIN276_18 394 DIN276_08 394 Leistungsbereich: 911 WE-Türen Altanstriche entfernen WE-Türen inkl.Zarge gründlich vorarbeiten, Altanstriche und Wachse etc. mechanisch entfernen und gründlich schleifen.	31,000	m2	.....	.....
1.2.270.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 WE-Türen WE-Türflächen und Zarge mit Salmiakwasser anlaugen und nachwaschen, farbfreie Holzteile grundieren Löcher und Risse verkitten, grobe Unebenheiten ausspachteln, schleifen, und Beschichten mit Alkydharzlackfarbe, lösemittelverdünnt, seidenglänzend, pigmentiert. Farbe: .....(nach Angabe des AG)	31,000	m2	.....	.....
1.2.280.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 WE-Türen Zulage für v. g. Leistungspositionen für starke Profilierung	31,000	m2	.....	.....
1.2.290.	*** Bedarfposition ohne GB DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Zulage für Beschichtung Zulage für Beschichtung für Grundierung mit Haftprimer auf unterschiedlichen Materialien	1,000	m2	.....	Nur Einh.-Pr.
1.2.300.	DIN276_18 394 DIN276_08 394 Leistungsbereich: 911 Tritt- Setzstufen Altanstriche entfernen Tritt- und Setzstufen gründlich vorarbeiten, Altanstriche und Wachse etc. mechanisch entfernen und gründlich schleifen.				

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nur im sichtbaren Bereich (nicht abgedeckt durch den neuen Bodenbelag)				
		103,000	Stck	.....	.....
1.2.310.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Tritt- und Setzstufen Tritt- und Setzstufen vorstreichen und deckend lackieren, seidenglänzend.				
	Nur im sichtbaren Bereich (nicht abgedeckt durch den neuen Bodenbelag)				
	Farbe: (nach Angabe des AG)				
		103,000	Stck	.....	.....
1.2.320.	DIN276_18 394 DIN276_08 394 Leistungsbereich: 911 Fußleisten Altanstriche entfernen Fußleisten und Holzwangen gründlich vorarbeiten, Altanstriche und Wachse etc. mechanisch entfernen und gründlich schleifen.				
		96,000	m	.....	.....
1.2.330.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Fußleisten und Holzwangen Fußleisten und Holzwangen, gründlich vorarbeiten, Altanstriche ggf. komplett entfernen, vorstreichen und deckend lackieren, seidenglänzend.				
	Farbe:..... (nach Angabe des AG)				
		96,000	m	.....	.....
1.2.340.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Überholungs-Beschicht., Metall, innen,KH Überholungs-Beschichtung auf Metallflächen im Innenbereich, deckend, mit Kunstharz. einschl. Grundierung, schleifen und Ausbesserungen durch spachteln. Bauteil : Fahrstuhlschachtverkleidung Türfront, aussen , Türen beidseitig				

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Glanzgrad : Beschichtungsstoff : Deckvermögen : Klasse 1 Farbe/Oberfläche : Angeb. Fabrikat :				
		1,000	m2	.....	Nur Einh.-Pr.
1.2.350.	DIN276_18 394 DIN276_08 394 Leistungsbereich: 911 Haus- und Hoftüren Altanstriche entfernen Haustüren/Kellertüren einschließlich Rahmen gründlich vorarbeiten, Altanstriche und Wachse etc. mechanisch entfernen, gründlich schleifen.				
		5,000	m2	.....	.....
1.2.360.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Haus-/Hoftüren anlaugen und nachwaschen Durchgangstore, Haustüren/Kellertüren einschließlich Rahmen mit Salmiakwasser anlaugen und nachwaschen, farbfreie Holzteile grundieren Löcher und Risse verkitten, grobe Unebenheiten ausspachteln, schleifen, und Beschichten mit Alkydharzlackfarbe, lösemittelverdünbar, seidenglänzend, pigmentiert. Farbe: .....(nach Angabe des AG)				
		5,000	m2	.....	.....
1.2.370.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Zulage für starke Profilierung Zulage für v. g. Leistungspositionen für starke Profilierung				
		5,000	m2	.....	.....
1.2.380.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 394 DIN276_08 394 Leistungsbereich: 911 Kellertüren, Altanstriche entfernen Nebentüren, einseitig einschließlich Rahmen gründlich vorarbeiten, Altanstriche und Wachse etc. mechanisch entfernen, gründlich schleifen.				
		10,000	m2	.....	Nur Einh.-Pr.

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.390.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Kellertüren anlaugen und nachwaschen Nebentüren einschließlich Rahmen mit Salmiakwasser anlaugen und nachwaschen, farbfreie Holzteile grundieren Löcher und Risse verkitten, grobe Unebenheiten ausspachteln, schleifen, und Beschichten mit Alkydharzlackfarbe, lösemittelverdünbar, seidenglänzend, pigmentiert. Farbe: .....(nach Angabe des AG)	10,000	m2	.....	.....
1.2.400.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Fensterflächen zweiseitig Fensterflächen zweiseitig, lose Farbe entfernen, anschleifen, grundieren, vorstreichen und lackieren. Die Massen beziehen sich auf beide Ansichtsflächen Fenster: Holzeinfachfenster, mehrfach geteilt	25,000	m2	.....	.....
1.2.410.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Aluminiumeckschutzschienen montieren Aluminiumeckschutzschienen montieren vor Spachtelung Eckschutzschienen montieren inklusive Anpassungsarbeiten an die baulichen begebenheiten. Ort: Aussenecken Treppenwangen, Laibungen etc.	1,000	m	.....	Nur Einh.-Pr.
1.2.420.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Zulage zur Vorposition für die Ausführung von Rundungen Zulage zur Vorposition für die Ausführung von Rundungen	1,000	m	.....	Nur Einh.-Pr.

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.430.	DIN276_18 399 DIN276_08 399 Leistungsbereich: 911 Lohnstunden Lohnstunden für unvorhergesehene Arbeiten, nur nach Absprache zzgl. Material.	10,000	Std.	.....	.....
1.2.440.	DIN276_18 397 DIN276_08 397 Leistungsbereich: 911 Abdecken von Flächen Treppenhaus die nicht zu bearbeitenden Flächen mit Folie wasserfest schützen.	1,000	Stck	.....	.....
Summe 1.2.	Malerarbeiten				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Bodenbelagsarbeiten				
1.3.10.	DIN276_18 394 DIN276_08 394 Leistungsbereich: 911 Podestbelag ausbauen Lino./Teppich Bodenbelag der Podeste aus Linoleum o.ä., einschl. Treppenkantenschiene, entfernen und fachgerecht entsorgen. Den Untergrund entnageln und von Kitt und Ausgleichsresten säubern.	10,000	m2	.....	.....
1.3.20.	DIN276_18 394 DIN276_08 394 Leistungsbereich: 911 Stufenbelag ausbauen Lino./Teppich Bodenbelag der Stufen aus Linoleum o.ä., ca. 0,26 x 1 m, einschl. Treppenkantenschiene, l = ca. 1 m, entfernen und fachgerecht entsorgen. Den Untergrund entnageln und von Kitt und Ausgleichsresten säubern.	63,000	St.	.....	.....
1.3.30.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Stufen vorbereiten Stufenflächen reinigen, Haftbrücke Holzflächen der Trittstufen gründlich reinigen und mit einer geeigneten Haftbrücke zur Erzielung einer besseren Adhäsionsfähigkeit vorstreichen.	83,000	St.	.....	.....
1.3.40.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Podeste vorbereiten Podestflächen reinigen, Haftbrücke, Flächen der Podeste gründlich reinigen und mit einer geeigneten Haftbrücke zur Erzielung einer besseren Adhäsionsfähigkeit vorstreichen.	35,000	m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.50.	DIN276_18 353 DIN276_08 353 Leistungsbereich: 911 Podestflächen spachteln Podestflächen spachteln und schleifen, Flächen der Podeste zur Erzielung einer ebenen, widerstandsfähigen, verlegereifen Oberfläche und zum Ausgleich von Rohbautoleranzen mit Spachtelmasse auf den später zu belegenden Flächen, ggf. in mehreren Arbeitsgängen spachteln, aus- und angleichen und nachschleifen.	35,000	m2	.....	.....
1.3.60.	DIN276_18 353 DIN276_08 353 Leistungsbereich: 911 Stufenflächen spachteln Stufenflächen spachteln und schleifen Holzflächen der Trittstufen, zur Erzielung einer ebenen, widerstandsfähigen, verlegereifen Oberfläche und zum Ausgleich von Rohbautoleranzen mit Spachtelmasse auf den später zu belegenden Flächen, ggf. in mehreren Arbeitsgängen spachteln, aus- und angleichen und nachschleifen.	83,000	St.	.....	.....
1.3.70.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 395 DIN276_08 595 Leistungsbereich: 911 Stufenvorderkanten Stufenvorderkanten im ausgetretenen Bereich ausfräsen, neu einleimen und verschrauben.	75,000	Stck	.....	Nur Einh.-Pr.
1.3.80.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Reparaturwinkel Ausgetretene Holztrittstufen überarbeiten: Lieferung und Einbau von Reparaturwinkeln (Stahl) für stark ausgetretene Trittstufen.	63,000	St.	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.90.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 353 DIN276_08 353 Leistungsbereich: 911 Ausgetretene Stufen Ausgetretene Holztrittstufen, Holztrittstufen, durch Einbau von Holzeinsätzen für stark ausgetretene Trittstufen überarbeiten.</p>	75,000	St.	.....	Nur Einh.-Pr.
1.3.100.	<p>DIN276_18 353 DIN276_08 353 Leistungsbereich: 911 Stufenbelag, Linoleum Stufen mit Linoleum, vorbehandelte Trittstufen, ca. 0,26 x 1 m, mit Bodenbelag aus Linoleum, als Bahnenware, einseitig auf Jutegewebe, nach DIN 18 171, d = 2,5 mm, z. B. DLW Uni Walton oder gleichwertiger Art, liefern und mit einem lösungsmittelfreien Kleber verkleben. Sämtliche Fugen sind im Farbton des Belages zu verschweißen. Bauaufsichtliches Prüfzeugnis B1 ist vorzulegen. Linoleumfarbton: .....(nach Angabe des AG)</p>	83,000	St.	.....	.....
1.3.110.	<p>DIN276_18 353 DIN276_08 353 Leistungsbereich: 911 Podestbelag, Linoleum Podeste mit Linoleum, vorbehandelte Podestflächen, mit Bodenbelag aus Linoleum, als Bahnenware, einseitig auf Jutegewebe, nach DIN 18 171, d = 2,5 mm, z. B. DLW Uni Walton oder gleichwertiger Art, liefern und mit einem lösungsmittelfreien Kleber verkleben. Sämtliche Fugen sind im Farbton des Belages zu verschweißen. Bauaufsichtliches Prüfzeugnis B1 ist vorzulegen. Linoleumfarbton: .....(nach Angabe des AG)</p>	35,000	m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.120.	DIN276_18 353 DIN276_08 353 Leistungsbereich: 911 Stufenkantenschutzschiene Metall- Stufenkantenschutzschiene (alufarben)bis 1 m für Holztrittstufen mit Schrauben befestigt einbauen, scharfkantige Grate sind zu schleifen.	83,000	m	.....	.....
1.3.130.	DIN276_18 353 DIN276_08 353 Leistungsbereich: 911 Viertelstäbe Viertelstäbe liefern und einbauen Viertelstäbe, r = 12 mm, gründiert, in Einzellängen auf den Podesten und im Bereich der Stufen, liefern und einbauen. Alle Stöße und Ecken sind auf Gehrung zu schneiden.	55,000	m	.....	.....
1.3.140.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Erstpflge Stufen Erstpflge Stufenbeläge für durchführen. Die Erstpflge ist unmittelbar nach dem Verlegen, nach Verarbeitungsvorschrift des Reinigungsmittelherstellers, durchzuführen.	83,000	St.	.....	.....
1.3.150.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Erstpflge Podeste Erstpflge Podestbeläge für durchführen. Die Erstpflge ist unmittelbar nach dem Verlegen, nach Verarbeitungsvorschrift des Reinigungsmittelherstellers, durchzuführen.	35,000	m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.160.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Silikonfugen Silikonfugen an den Stufen als Abschluss zur Setzstufe herstellen.				
		114,000 m		.....	.....
Summe 1.3.	Bodenbelagsarbeiten				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	Tischlerarbeiten				
1.4.10.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 WE-Tür, tischlermäßig überarbeiten, 2180/910 mm Wohnungseingangstür als Füllungstür mit profilierter Oberfläche, inkl. Türstock und profiliertem Blendrahmen, 1-flügelig mit leichten bis mittleren Schäden, wie folgt ausbessern: - Schließblech befestigen - gang- und schließbar machen - lose Profilleiste befestigen - kleine Passstücke einsetzen - profilierte Leisten ergänzen oder wo erf. erneuern - kleinere Oberflächenbeschädigungen mit Holzkitt ausbessern Türgröße : 2180/910 mm	4,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.4.20.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Hoftür, tischlermäßig überarbeiten Durchgangstüren als Füllungstür mit profilierter Oberfläche, inkl. Rahmen, 1-flügelig mit leichten bis mittleren Schäden, wie folgt ausbessern: - Schließblech befestigen - gang- und schließbar machen - lose Profilleiste befestigen - kleine Passstücke einsetzen - profilierte Leisten ergänzen oder wo erf. erneuern - kleinere Oberflächenbeschädigungen mit Holzkitt ausbessern Türgröße : ca. 1910/1160 mm mit Rahmen	1,000	St	.....	.....
1.4.30.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Geländerstab Holz, gedrechselt, erneuern Geländerstab aus Holz, gedrechselt, nach vorhandenem Muster nacharbeiten und an fehlende Stellen im Treppengeländer zwischen Wange und Handlauf einbauen, inkl. Ausbohren oder				

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schließen der alten Montagelöcher. Stabhöhe : 800 mm Profil : nach Muster	6,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.4.40.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB</p> <p>DIN276_18 395 DIN276_08 395</p> <p>Leistungsbereich: 911</p> <p>Treppengeländer tischlermäßig überarbeiten Treppengeländer, bestehend aus Handlauf, Krümmlinge, Antrittspfosten, Wendepfosten und Geländerstäben mit geringfügigen Mängeln überarbeiten und richten. Kleinere Fehlstellen ausbessern und Befestigungen überprüfen, ggfs. neue Steinschrauben bzw. Befestigungsmittel liefern und einbauen. Treppengeländer abschleifen, Fehlstellen auskitten bzw. ergänzen, Halterungen richten.</p> <p>Schadensgrad: ca. 10%</p>	36,000	m	.....	Nur Einh.-Pr.
1.4.50.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB</p> <p>DIN276_18 395 DIN276_08 395</p> <p>Leistungsbereich: 911</p> <p>Sockelleisten auswechseln Sockelleisten " Altberliner Profil" in Teilbereichen auswechseln. Vorhandene Sockelleiste demontieren und entsorgen, neue Sockelleiste liefern und montieren. Geeignete Befestigungsmaterialien, Gehrungsschnitte und Übergänge an Bestandssockel sind einzukalkulieren.</p>	5,000	m	.....	Nur Einh.-Pr.
1.4.60.	<p>DIN276_18 395 DIN276_08 395</p> <p>Leistungsbereich: 911</p> <p>Türstopper mit Haken, schwere Ausführung Türstopper mit Haken, schwere Ausführung Türstopper mit Haken, schwere Ausführung liefern und im Boden zum Anschrauben montieren einschließlich der Demontage und Entsorgung der vorhandenen Türstopper. Türstopper mit Gehäuse aus Aluminium-Druckguss, Treibbolzen verzinkt, Gummi-Durchmesser 39 mm, Abmessung</p>				

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ca. 99 x 86 x 45/90 mm, Farbe silber Fabrikat: b-design, Artikelnr. 11.83.030.0 oder gleichwertig	1,000	St	.....	.....
1.4.70.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB</p> <p>DIN276_18 395 DIN276_08 395</p> <p>Leistungsbereich: 911</p> <p>Holzeinfachfen.,1-tl,leichteSchäd.,ausb. Holzeinfachfenster, einteilig, mit leichten Schäden wie folgt ausbessern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschlag gangbar machen, evtl. befestigen - losen Fensterkitt entfernen, Fenster reinigen und nachkitten - Fensterbank innen und außen auf Sitz überprüfen <p>Fenstergröße : bis 3,00 m2</p>	1,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.4.80.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB</p> <p>DIN276_18 395 DIN276_08 395</p> <p>Leistungsbereich: 911</p> <p>Holzeinfachfen.,2-tl,starke Schäd.,ausb. Holzeinfachfenster, zweiteilig, mit starken Schäden, wie folgt ausbessern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschlag ausrichten, ca. 50% erneuern - Wetterschenkel erneuern - Rahmenholz im Schwellenbereich erneuern - Kittfalz erneuern, ca. 50% <p>Fenstergröße : bis 3,6 m2 Holzart : Kiefer</p>	1,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.4.90.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB</p> <p>DIN276_18 394 DIN276_08 394</p> <p>Leistungsbereich: 911</p> <p>Panelleiste Demontage Panelleiste vorhandene Panelleiste demontieren und entsorgen</p>	1,000	m	.....	Nur Einh.-Pr.

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.100.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Panelleiste liefern und montieren Panelleiste, profiliert, liefern und montieren, inklusive Befestigungsmitteln, Gehrungsschnitte, Verspachtelung etc.. Höhe: ca. 6 cm Tiefe: ca. 2 cm	1,000	m	.....	Nur Einh.-Pr.
1.4.110.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Briefkastenschlitze mit Massivholzkeilen verschließen Briefkastenschlitze mit Massivholzkeilen verschließen 2-malige Spachtelung mit 2-K Spachtel. Innenseite erhält im Nachgang eine zusätzliche Feinspachtelung. Der betroffene Bereich wird mit Tesa abgeklebt und vorlackiert und im Farbton weiß lackiert. Sonderfarbtöne sind Zusatzleistungen und sind nicht mit dem EP abgegolten.	12,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.4.120.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 395 DIN276_08 395 Leistungsbereich: 911 Klingelbrett liefern und montieren Klingelbrett liefern und montieren - Klingelbrett zur Aufnahme eines Tasters und Namensschild aus MDF oder Fichte liefern und montieren	12,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 1.4.	Tischlerarbeiten			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	Schlosserarbeiten				
1.5.10.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 344 DIN276_08 344 Leistungsbereich: 911 Drückergarnitur,Edelstahl, Hauseingangstüren Drückergarnitur für Wohnungseingangstür Demontage und Entsorgung der vorhandenen Garnitur und Lieferung und Montage der neuen Türgarnitur Material : Edelstahl Angeb. Fabrikat : Hoppe Amsterdamm Produkttyp: Schutz-Wechsel-Garnitur (Knopf 86G/Griff) Ausführung: Langschild mit Zylinder-Abdeckung Material: Edelstahl Rostfrei Farbe: F69 Edelstahl matt Lochung: Profilzylinder Lochungsabstand: 92 mm Gebrauchs-Kategorie: Gebrauchs- Kategorie 3 DIN EN 1906 Schutzklasse: SK3 Türdicke: 67-72 mm	1,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.5.20.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 344 DIN276_08 344 Leistungsbereich: 911 Drückergarnitur,Edelstahl, Hofeingangstüren Drückergarnitur für Hofseingangstür Demontage und Entsorgung der vorhandenen Garnitur und Lieferung und Montage der neuen Türgarnitur Material : Edelstahl Angeb. Fabrikat : Hoppe Amsterdamm Produkttyp: Türgriff-Garnitur (Griff/Griff) Ausführung: Schmalschild-Garnitur Material: Edelstahl Rostfrei Farbe: F69 Edelstahl matt Lochung: Profilzylinder Lochungsabstand: 92 mm Türdicke: 42 mm Vierkantmaß: 8 mm	1,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.5.30.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 344 DIN276_08 344 Drückergarnitur,Edelstahl, Nebentüren Drückergarnitur für Nebentüren Demontage und Entsorgung der vorhandenen Garnitur und Lieferung und Montage der neuen Türgarnitur				

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material : Edelstahl Angeb. Fabrikat : Hoppe Amsterdamm Produkttyp: Wechselgarnitur Ausführung: Schmalschild-Garnitur Material: Edelstahl Rostfrei Farbe: F69 Edelstahl matt Lochung: Profilzylinder Lochungsabstand: 92 mm Türdicke: 42 mm Vierkantmaß: 8 mm	1,000 St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.5.40.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 344 DIN276_08 344 Leistungsbereich: 911 Drückergarnitur,Edelstahl, Wohnungseingangstüren Drückergarnitur für Wohnungseingangstür Demontage und Entsorgung der vorhandenen Garnitur und Lieferung und Montage der neuen Türgarnitur Material : Edelstahl Angeb. Fabrikat : Hoppe Amsterdamm Produkttyp: Schutz-Wechsel-Garnitur (Knopf 86G/Griff) Ausführung: Langschild mit Zylinder-Abdeckung Material: Edelstahl Rostfrei Farbe: F69 Edelstahl matt Lochung: Profilzylinder Lochungsabstand: 92 mm Gebrauchs-Kategorie: Gebrauchs- Kategorie 3 DIN EN 1906 Schutzklasse: SK3 Türdicke: 67-72 mm	1,000 St	.....	Nur Einh.-Pr.

Summe 1.5. Schlosserarbeiten

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	Fliesenarbeiten Die Fläche befindet sich im EG des Treppenhaus SFL. Aufwendungen für Abschnittsweises Arbeiten, Überbrückungen, Absperrmaßnahmen etc. sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Der Zugang muß während der Arbeiten gewährleistet sein.				
1.6.10.	DIN276_18 394 DIN276_08 394 Leistungsbereich: 911 Bodenfliesen/Estrich entfernen Bodenfliesen einschl. Zement-Estrich sowie Trenn- bzw. Dämmschichten bis zur Rohdecke entfernen und Bauschutt entsorgen. Dicke : bis 7 cm Ausbauort :	10,000	m2	.....	.....
1.6.20.	DIN276_18 394 DIN276_08 394 Leistungsbereich: 911 Estrich ausbauen Zement-Estrich einschl. der darunter eingebauten Fußbodenkonstruktion bis zur Rohdecke ausbauen; Bauschutt entsorgen. Aufbaudicke : bis 12 cm Ausbauort : Hofdurchgang EG	10,000	m2	.....	.....
1.6.30.	DIN276_18 394 DIN276_08 394 Leistungsbereich: 911 Sockelfliesen ausbauen und entsorgen Sockelfliesen, keramisch, einschl. Mörtelbett entfernen; Bauschutt entsorgen.	12,000	m	.....	.....
1.6.40.	DIN276_18 353 DIN276_08 352 Leistungsbereich: 911 Trittschalldämmung, EPS, 20-2 mm Polystyrol-Hartschaumplatten als Trittschalldämmung unter Estrich.				

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dämmung : EPS-Trittschalldämmung (TSD) Baustoffklasse : B1 Brandverhalten DIN EN 13501 : E Anwendungsgebiet : DES-sg WLK : 040 Plattendicke : 20 mm Zusammendrück- barkeit (CP) : 2 mm Nutzlast : Steifigkeitsgruppe : 30 Angeb. Fabrikat :	10,000	m2	.....	.....
1.6.50.	DIN276_18 353 DIN276_08 352 Leistungsbereich: 911 Randdämmstreifen Randdämmstreifen, 10 mm, einbauen.	12,000	m	.....	.....
1.6.60.	DIN276_18 353 DIN276_08 352 Leistungsbereich: 911 Abdeckung, PE-Folie, 0,2 mm, Estrich Abdeckung der Rohdecke, der Schüttung oder der Dämmschicht mit einer Lage Kunststoffolie, 15 cm überlappt und seitlich entsprechend der Estrichdicke hochgeschlagen, als Schutz- oder Trennlage. Folie : PE, 0,2 mm Angeb. Fabrikat :	10,000	m2	.....	.....
1.6.70.	DIN276_18 353 DIN276_08 352 Leistungsbereich: 911 Zementestrich schwimmend, F4, 60 mm Zementestrich (CT) als schwimmender Estrich(Schnellestrich), auf vorhandene Dämmschicht, zur Aufnahme von Belägen aus Bodenfliesen. Belagsart : CT-F4-S60. Druckfestigkeit : mind. C 20 Biegezugfestigkeit : F 4 Estrichdicke : 60 mm	10,000	m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.80.	DIN276_18 353 DIN276_08 352 Leistungsbereich: 911 Feinsteinzeug, 20/20 cm, R11 Bodenbelag aus keramischen Feinsteinzeug, unglasiert, Rutschsicherheit entsprechend Bewertungsgruppe R10, in Innenräumen auf verlegefertigen Zementestrich im Dünnbett verlegen und verfugen. Format : 20/20 cm Oberfläche : matt Bewertungsgruppe : R11	10,000	m2	.....	.....
1.6.90.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 353 DIN276_08 352 Leistungsbereich: 911 Zulage zur Vorposition Zulage zur Vorposition für die Verlegung diagonal im Schachbrettmuster mit Umlaufenden Fries	1,000	m2	.....	Nur Einh.-Pr.
1.6.100.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 353 DIN276_08 352 Leistungsbereich: 911 Zulage Sauberlaufmatte Fliesenbelag analog zur Vorposition unter Sauberlaufmatte herstellen.	2,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.6.110.	DIN276_18 353 DIN276_08 352 Leistungsbereich: 911 Sockel, Feinsteinzeug, h=12,5cm Sockel aus Feinsteinzeugplatten, passend zum Bodenbelag, Oberkante abgerundet, im Dünnbett.Inkl. Verfugung Format : 25/12,5/1,2 cm	12,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.120.	DIN276_18 353 DIN276_08 352 Leistungsbereich: 911 Fugenverschluss, innen, Silikon Fugenverschluss in Innenräumen, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbekleidungen, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen. Fugenbreite : 6 - 8 mm i.M. Fugenfarbe :passend zur Bodenfliese Fugendichtmasse : Silikon Farbe : nach Wahl des AG Angeb. Fabrikat :	15,000	m	.....	.....
1.6.130.	DIN276_18 353 DIN276_08 352 Leistungsbereich: 911 Trennschienen, Edelstahl, 30/12 mm Trennschienen, Edelstahl, als Materialtrennschienen, in verschiedenen Längen. Abmessung : 30/12 mm	1,500	m	.....	.....
1.6.140.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 353 DIN276_08 352 Leistungsbereich: 911 Einbau von Sauberlaufzonen Sauberlaufmatten mit Edelstahlrahmen liefern und einbauen. Anschlüsse zu Bestandsbelag durch Verfugung herstellen. Sauberlaufmatte: EMCO Diplomat 517 R, anthrazit Brandklasse: B1 Breite: ca. 2 m Länge: ca. 1,3 m Höhe: 17 mm	1,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.6.150.	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_18 353 DIN276_08 352 Leistungsbereich: 911 Anarbeiten an Fußmattenrahmen Anarbeiten des Bodenbelages an rechtwinklige				

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fußmattenrahmen. Länge der Aussparung : 2 m Breite der Aussparung : 1,3 m			
		1,000 St	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 1.6.	Fliesenarbeiten			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.	Mauer- und Putzarbeiten				
	In einigen Teilbereichen liegen die zu bearbeitenden Flächen höher als 3,50 m über dem Fußboden. Das Erstellen und Abbauen sowie das Vorhalten der Gerüste für die Arbeiten in den Treppenhäusern und Fluren mit einer Arbeitshöhe bis zu ca. 4,00 m über dem Fußboden sind in die Leistungen einzurechnen.				
1.7.10.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Innenputz prüfen, Hohlstellen, Risse Innenputz auf Hohlstellen, Risse und sichtbare Schadstellen prüfen. Putzart : Kalkputz				
		90,000	m2	.....	.....
1.7.20.	DIN276_18 397 DIN276_08 397 Bauteile schützen, Folie Bauteile und Einrichtungsgegenstände zum Schutz mit Folie (PE >= 0,2 mm) abkleben oder staubdicht abdecken. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten. Bauteil :				
		90,000	m2	.....	.....
1.7.30.	DIN276_18 397 DIN276_08 397 Milchtütenpapierabdeckung Abdeckung für Boden und Treppe, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung mit beidseitig silikoniertem/PE-beschichtetem Karton, unempfindlich gegen Wasser, Flüssigkeiten und Gerüststellen.				
		65,000	m2	.....	.....
1.7.40.	DIN276_18 345 DIN276_08 345 Kalkputz, 2-lagig, Innenwand Kalkputz, zweilagig, im Innenbereich. Putzgrund : Ziegel Mörtelart : GP (Normalputzmörtel) Putzgrundvorbereitung : Spritzbewurf Festigkeitsklasse CS IV (P III) Unterputz : Festigkeitsklasse CS I (P I) Oberputz : Festigkeitsklasse CS I (P I) Korngröße Oberputz : Fein				

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Oberfläche : abgerieben und gefilzt Oberflächenqualität : Q2 Putzdicke : 15 mm Bauteil : Wände	200,000	m2	.....	.....
1.7.50.	DIN276_18 345 DIN276_08 345 Kalkputz, 2-lagig, Leibung, innen Kalkputz, zweilagig, im Innenbereich. Putzgrund : Ziegel Mörtelart : GP (Normalputzmörtel) Putzgrundvorbereitung : Spritzbewurf Festigkeitsklasse CS IV (P III) Unterputz : Festigkeitsklasse CS I (P I) Oberputz : Festigkeitsklasse CS I (P I) Korngröße Oberputz : Fein Oberfläche: abgerieben und gefilzt Oberflächenqualität : Q2 Putzdicke :15 mm Bauteil : Leibungen Leibungstiefe : 250 mm	52,000	m	.....	.....
1.7.60.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Putzkante, Leibungen, herstellen Putzkante an Leibungen herstellen, ohne Eckprofil.	75,000	m	.....	.....
1.7.70.	DIN276_08 395 Leibungsputz, rund, Zulage Zulage zur Vorposition für die Herstellung vom Putz, rund, der Fenster- und Türleibungen im Innenbereich.	45,000	m	.....	.....
1.7.80.	DIN276_18 395 DIN276_08 395 Anarbeiten an angrenzende Bauteile Anarbeiten der Putzflächen / -ergänzungen an angrenzende Bauteile.	85,000	m	.....	.....
1.7.90.	Faschenausbildung Faschenausbildung Ausbilden einer Facheneinfassung durch ausbilden einener Nut				

Angebotsaufforderung

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
 LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	im Fassadenputz				
	Abmessung 10x10x10mm				
		28,000	m	.....	.....
1.7.100.	*** Bedarfsposition ohne GB				
	DIN276_18 395				
	DIN276_08 395				
	Anarbeiten an vorhandene Putzfläche				
	Anarbeiten des neuen Oberputz / -ergänzungen an bestehende Putzfläche. Oberfläche entsprechend bestehender Struktur angleichen und ansatzfrei verreiben und filzen.				
		10,000	m	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 1.7.	Mauer- und Putzarbeiten				.....
Summe 1.	Treppenhaus SF				.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 0124 **Boddinstraße 59**
LV: 004 **Treppenhaussanierung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Treppenhaus SF	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Malerarbeiten	.....
1.3.	Bodenbelagsarbeiten	.....
1.4.	Tischlerarbeiten	.....
1.5.	Schlosserarbeiten	
1.6.	Fliesenarbeiten	.....
1.7.	Mauer- und Putzarbeiten	.....
	Summe 1. Treppenhaus SF	.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 0124 Boddinstraße 59
LV: 004 Treppenhaussanierung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	004	
1.	Treppenhaus SF	.....
	Summe LV	004 Treppenhaussanierung
	
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 68

(Ort) (Datum) (rechtsgültige Unterschrift)